



Kirchliches VERORDNUNGSBLATT für die Diözese Graz-Seckau

Jahrgang 2025

ausgegeben am 1. Juli 2025

9. Stück

INHALT

TEIL I

Gesetze, Allgemeindekrete, Statuten und Ordnungen

11. Firmvollmacht für Pfarrer, Provisoren, Administratoren und Vikare

12. „Bildungsforum Mariatrost“ – Umbenennung

TEIL II

Personalia

TEIL III

Mitteilungen

15. Richtlinie zur Entlohnung von nebenberuflich tätigen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern
– Empfehlung

16. Kirchenglocken läuten gegen den Hunger

TEIL I

11.

Firmvollmacht für Pfarrer, Provisoren, Administratoren und Vikare

Um die Firmspendung für jene, die in rechter und vernünftiger Weise darum bitten, zu ermöglichen, hat der Diözesanbischof mit Dekret vom 17. Juni 2025, Ord.-Zl.: 9 Fi 7-25, allen Pfarrern, Provisoren, Administratoren und Vikaren für das Jahr 2026 die Firmerlaubnis gemäß can. 884 CIC erteilt.

12.

„Bildungsforum Mariatrost“ – Umbenennung

Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl hat mit Dekret vom 17. Juni 2025, Ord.-Zl.: 18 He/Ma 2-25, mit sofortiger Wirkung die als „Bildungsforum Mariatrost“ bezeichnete Einrichtung der Diözese Graz-Seckau (Dekret vom 23. September 2019, Ord.-Zl.: 18 He/Ma 1-19) in „Bildungsforum bei den Minoriten“ umbenannt.

TEIL II

A) Priesterweihen

Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl hat am 29. Juni 2025 im Dom zum heiligen Ägidius in Graz zu Priestern geweiht:

Weissensteiner Mag. Dr. Lukas, geb. am 25. Mai 1993 in Bruck an der Mur,

Lang Mag. Thomas, geb. am 24. Dezember 1997 in Hartberg.

B) Verstorben

Viertler P. Koloman OSB, Konsistorialrat, am 2. Juni 2025 in Rottenmann, am 9. Juni 2025 in Admont beigesetzt.

Geboren am 18. September 1938 in Pichl-Gsies/Südtirol, Ewige Profess am 15. August 1961, Priesterweihe am 27. Juni 1963 in Admont; 1963 Pfarrlicher Vertreter in Hohentauern und Religionslehrer an der VS Hohentauern und VS Hintertrieben, 1965 – 1983 diverse ordensinterne Aufgaben im Stift Admont (Konviktspräfekt, Küchenmeister, Regens Chori), 1982 – 1983 Religionslehrer am Stiftsgymnasium Admont, 1983 – 1988 Provisorischer Pfarrvikar in Mautern und von 1987 – 1988 auch Pfarrlicher Administrator in Kammern, 1983 – 2000 Religionslehrer an der VS und HS Mautern, 1988 – 2013 Pfarrer von Mautern und Kalwang, 1989 – 2002 Dechantstellvertreter des Dekanates Leoben, 1991 auch Provisor in Wald am Schoberpaß, 2001 – 2013 auch Pfarrer von Kammern und von 2009 – 2013 zusätzlich Pfarrer von Wald am Schoberpaß; seit 1. September 2013 emeritiert; wohnhaft Stift Admont.

Paier Mag. Josef, am 11. Juni 2025 in Graz, am 18. Juni 2025 in Voitsberg beigesetzt.

Geboren am 7. Juli 1948 in Kapellen an der Mürz, Priesterweihe am 2. Juli 1989 in Graz; 1989 – 1991 Kaplan und 1992 Provisor in Groß St. Florian, 1992 – 1995 Kaplan in Eibiswald, 1995 – 2000 Pfarrer von St. Peter am Ottersbach und von 1997 – 2000 auch Pfarrer von Bierbaum, 1989 – 1998 Religionslehrer an Pflicht- und Berufsschulen, 2000 Seelsorger im Pfarrverband Voitsberg, 2000 – 2013 Seelsorger in Köflach und bis 2020 auch Seelsorger in Hirschegg, Modriach und Pack, 2013 – 2020 auch Seelsorger in Voitsberg, Edelschrott und St. Martin am Wöllmißberg,

2020 – 2024 Vikar für den Seelsorgeraum Voitsberg; seit 1. September 2024 emeritiert; wohnhaft Voitsberg.

R. i. p.

C) Laien

Ausscheiden aus dem pastoralen Dienst

Mit Ablauf des 31. Juli 2025:

Hojas Rosa als Pastoralreferentin am LKH Murtal Standort Stolzalpe (Pension).

Liberda Sr. Martha als Pastoralreferentin im Pflegeheim Kindberg des Pflegeverbands Bruck-Mürzzuschlag (Pension).

Tiefengraber Mag. Franz als Pastoralreferent im SeneCura Sozialzentrum Vasoldsberg und adcura Seniorenhaus Gössendorf (Pension).

D) ORDEN – NIEDERLASSUNGEN

Gesellschaft der Ordensfrauen vom Heiligsten Herzen Jesu – Sacré Coeur

Die Niederlassung der Gesellschaft der Ordensfrauen vom Heiligsten Herzen Jesu – Sacré Coeur in der Schörgelgasse 58, 8010 Graz, wurde mit 10. Juni 2025 aufgelassen.

TEIL III

15. Richtlinie zur Entlohnung von nebenberuflich tätigen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern – Empfehlung

Die im KVBl vom Jänner 2020, III.1., veröffentlichte und im KVBl 2022, III. 18., zuletzt aktualisierte Empfehlung für die Entlohnung von nebenberuflich tätigen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern wird ab **1. Juli 2025** wie folgt angepasst:

	Mindesthonorar	unverbindliche Empfehlung		
Anlass/ Ausbildung EUR	D	C	B	A
Einfache Gottesdienstbegleitung	18,00	23,00	27,00	32,00
Gottesdienst und/od. Chorleitung	23,00	29,00	35,00	41,00
Besondere Anlässe	29,00	36,00	43,00	50,00
Festliche Anlässe	36,00	46,00	55,00	64,00

Mag. Martin Halmer, Ökonom und Finanzkammerdirektor, Ressort Wirtschaft und Ressourcen

16. Kirchenglocken läuten gegen den Hunger

Die Österreichische Bischofskonferenz hat in der Sommervollversammlung im Juni 2025 beschlossen, dass als kraftvolles Zeichen der Nächstenliebe und Solidarität mit Menschen, die an Hunger und den verheerenden Auswirkungen der Klimakrise leiden, am Freitag, dem 25. Juli 2025 um 15.00 Uhr, in möglichst allen Pfarrgemeinden die Kirchenglocken für fünf Minuten geläutet werden sollen.

Bischöfliches Ordinariat Graz-Seckau

Dr. Erich Linhardt
Generalvikar

Ing. Mag. Johann Schlatzer LL.M.
Kanzler